FlyerNeueWege_2020_RZ.qxp_Layout 1 03.02.20 10:45 Seite 1

**Jahr für Jahr geraten allein in den fünf Städten Mettmann, Heiligenhaus, Haan, Wülfrath und Erkrath etwa 1000 Kinder und Jugendliche mit dem Gesetz in Konflikt.**

**Viele Jugendliche werden im Laufe ihrer Entwicklung einmal straffällig. Die meisten finden mit entsprechender Unterstützung schnell wieder auf einen neuen, positiven Weg.**

**Es gibt aber auch junge Menschen, die ohne Hilfen in ein Leben aus Kriminalität und Knast abrutschen würden. Ihnen will der Verein „Neue Wege e.V." helfen, ihr Leben in den Griff zu bekommen.**

## Ihre Ansprechpartner vor Ort:

**Stadt Mettmann:**
Manfred Cserni
Neanderstr. 85, 40822 Mettmann
Tel.: 02104 / 980 439 · Fax: 02104 / 980 756
manfred.cserni@mettmann.de

**Stadt Wülfrath:**
André Duschke
Am Rathaus 1, 42489 Wülfrath
Tel.: 02058 / 18 214
Fax: 02058 / 18 1369
a.duschke@stadt.wuelfrath.de

**Stadt Heiligenhaus:**
Melanie Rohde
Hauptstr. 157, 42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 / 13 276 · Fax: 02056 / 13 7276
g.cagna@heiligenhaus.de

**Stadt Haan:**
Einar Sosna
Alleestr. 8, 42781 Haan
Tel.: 02129 / 911 466 · Fax: 02129 / 911 490
einar.sosna@stadt-haan.de

**Stadt Erkrath:**
Oezkan Aksoy
Klinkerweg 7, 40699 Erkrath
Tel.: 0211 / 2407 5136 · Fax 0211 / 2407 5127
oezkan.aksoy@erkrath.de

Dieser Flyer wurde gestaltet und produziert
mit freundlicher Unterstützung von
Charlotte Schmitz · www.catsnfrogs.de (GrafikDesign) und
Wölfer Druck und Verlag · www.woelferdruck.de (Druck)

# Verein zur Förderung von Maßnahmen der Jugendgerichtshilfe

FlyerNeueWege_2020_RZ.qxp_Layout 1 03.02.20 10:45 Seite 2

„Die Jugend soll ihre eigenen Wege gehen, aber ein paar Wegweiser können nicht schaden."

Pearl S. Buck

Jahr für Jahr geraten allein in den fünf Städten Mettmann, Heiligenhaus, Haan, Wülfrath und Erkrath etwa 1000 Kinder und Jugendliche mit dem Gesetz in Konflikt.

Viele davon werden im Laufe ihrer Entwicklung einmal straffällig. Die meisten von ihnen, die ein stabiles Lebensumfeld haben, finden mit Hilfe von erzieherischen Maßnahmen nach dem Jugendgerichtsgesetz ihren Platz in der Gesellschaft und fallen nicht noch einmal auf.

Der Förderverein **„Neue Wege e.V."** entstand im Jahr 2007 durch die Zusammenarbeit der Städte Mettmann, Wülfrath, Heiligenhaus und Haan. 2017 schloss sich die Stadt Erkrath an.

## Jugendkriminalität wirksam begegnen!

Ziel des Vereins ist es, gefährdete und bereits straffällig gewordenen junge Menschen wirksam zu unterstützen, um eine (erneute) Straffälligkeit zu verhindern.

Zusammen mit zahlreichen Kooperationspartnern, u.a. dem Gericht, der Polizei und der Staatsanwaltschaft hat der Verein „Neue Wege" erfolgreich Projekte durchgeführt.

**Schwerpunkte der Arbeit bilden unter anderem**

- pädagogisch begleitete Arbeitsprojekte
- Graffitiprojekte
- Opferfonds
- Präventionskurse Ladendiebstahl
- Anti-Gewalt-, Coolness- und Körperwahrnehmungstrainings
- Verkehrserziehungskurse
- Fachvorträge zu aktuellen Themen
- Themenbezogene Präventionsprojekte zu Sucht, Medien u.v.m.

## Auch Sie können helfen.

Um Jugendkriminalität wirksam zu begegnen, braucht der Verein jede Hilfe – auch Ihre.

## Wie?

- Werden Sie Mitglied im Verein
- Engagieren Sie sich ehrenamtlich
- Unterstützen Sie unsere Arbeit finanziell – jede Spende ist eine Investition in die Zukunft.

## Fragen?

Silvia Karen Böhm · Vorsitzende
Fon 02104 / 53417
info@verein-neue-wege.de

Sitz des Vereins
Neanderstraße 85 · 40822 Mettmann
info@verein-neue-wege.de
www.verein-neue-wege.de

Die Adressen und Telefonnummern der Ansprechpartner vor Ort finden Sie auf der Rückseite.